

Zusatzqualifikation für PTA

„Orale Tumorthherapie“

26.-27. Oktober 2018



Zielgruppe:

Intensivseminar für Pharmazeutisch-technische Assistenten (PTA) in der Beratung von Krebspatienten

Zeit: 9 Stunden

Inhalte:

Pharmazeutisch-technische Assistenten (PTA) in öffentlichen Apotheken werden zunehmend in die Abgabe oraler Tumorthérapeutika und die Beratung von Krebspatienten eingebunden. Neben einem hohen Maß an Verantwortungsbewusstsein sind deshalb zusätzliche Kenntnisse über Anwendung, Wirkungen, Nebenwirkungen, Wechselwirkungen dieser besonderen Arzneimittel und deren Begleitmedikation erforderlich.

Die „PTA-Zusatzqualifikation Orale Tumorthherapie“ richtet sich an alle PTA, die zusätzliches Fachwissen zur pharmazeutischen Beratung onkologischer Patienten erwerben und sich neue Aufgaben im pharmazeutisch-onkologischen Tätigkeitsfeld erschließen wollen. Sie kann unabhängig von der Weiterqualifizierung „PTA-Onkologie DGOP“ (40 Stunden) besucht werden.

Im praktischen Teil der PTA-Zusatzqualifikation wird in Kleingruppen an der computergestützten Erstellung von patientenindividuellen Einnahmeplänen gearbeitet.

Nach dem Besuch der PTA-Zusatzqualifikation (9 Stunden) ist der Erwerb des Zertifikates „Orale Tumorthherapie“ möglich. Dieses wird nach einem bestandenen Online-Testat und der erfolgreichen Erstellung eines patientenindividuellen Einnahmeplanes ausgestellt.

Prinzipien der medikamentösen Tumorthherapie, relevante Grundlagen der Physiologie, Arzneimittelklassen oraler Tumorthérapeutika, Supportivmaßnahmen mit Schwerpunkt niedergelassener Bereich, typische Interaktionen, ausgewählte Problembeispiele oraler Tumorthérapeutika (inkl. relevante Schemata), Kommunikation mit Krebspatienten, Umgang mit oralen Tumorthérapeutika (inkl. häuslicher Bereich), Arbeit mit dem Pharmazeutisch-onkologischen Betreuungstool der DGOP (Oralia-Datenbank).

Curriculum

- Prinzipien der medikamentösen Tumorthherapie
- Relevante Grundlagen der Physiologie
- Arzneimittelklassen oraler Tumorthérapeutika
- Supportivmaßnahmen mit Schwerpunkt niedergelassener Bereich
- Typische Interaktionen
- Ausgewählte Problembeispiele oraler Tumorthérapeutika (inkl. Schemata)
- Kommunikation mit Krebspatienten
- Umgang mit oralen Tumorthérapeutika (inkl. häuslicher Bereich)
- Arbeit mit dem Pharmazeutisch-onkologischen Betreuungstool der DGOP (Oralia-Datenbank)

Veranstalter: ConEvent GmbH in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Onkologische Pharmazie (DGOP)



IFAHS
Institute for Applied
Healthcare Sciences

FortbildungsAkademie Onkologische Pharmazie

Veritaskai 6 · 21079 Hamburg

www.fortbildungsakademie.de · info@fortbildungsakademie.de

Phone: +49 40 / 466 500 0 · Fax: +49 40 / 466 500 100

ConEvent GmbH · Veritaskai 6 · 21079 Hamburg

Sitz: Hamburg · Handelsregister Hamburg HR B 66 122

Geschäftsführung: Petra Janssen

Die FortbildungsAkademie wird unterstützt durch:

VWR International GmbH

basan - the cleanroom division of VWR

Berner International GmbH

Hexal AG

Maco Pharma International GmbH

medac GmbH

Onkopress

Roche Pharma AG